

Tagung: „Kommunalpolitische Bildung zur Stärkung der lokalen Demokratie“

am Dienstag, 10. September 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

in der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24, 10621 Berlin

Eine Kooperation der Berliner Landeszentrale für politische Bildung mit den Kommunalpolitischen Bildungswerken der Parteien:

- August Bebel Institut (ABI)
- Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik (BiWAK) e.V.
- Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit
- Kommunalpolitisches Bildungswerk Berlin (KBB)
- kommunalpolitisches forum e.V. (Berlin)

Die Tagung geht der Frage nach, wie Angebote der Kommunalpolitischen Bildung mit dazu beitragen können, dass Gruppen der Bevölkerung, die sich bisher wenig oder gar nicht politisch beteiligen, in die lokale Demokratie einbezogen werden können, um diese zu stärken.

Politische Partizipation ist nach wie vor sowohl eine soziale Frage als auch eine Frage der Bildungsgerechtigkeit. Untersuchungen zur Bildungsbeteiligung von Erwachsenen zeigen, dass Bildungsungleichheit im Erwachsenenalter zunimmt. Damit Menschen sich in unterschiedlichen Formen politisch beteiligen können, ist ein Wissen darüber notwendig, wie sie sich politisch engagieren und damit auf Entscheidungen Einfluss nehmen können. Ebenso sind positive Erfahrungen wichtig, bei denen Menschen erleben, dass ihre Interessen wahrgenommen werden, sie mitgestalten und damit selbst wirksam werden können.

- Was führt dazu, dass manche Gruppen sich nicht beteiligen, nicht repräsentiert sind und sich oft auch nicht vertreten fühlen?
- Welche Themen, Zugänge, Angebotsformate erreichen diejenigen, die sich bisher politisch nicht beteiligen?
- Welche Barrieren verhindern die politische Teilhabe und wie können diese abgebaut werden?

Diese Fragestellungen sollen mit Kommunalpolitikern und -politikerinnen und lokalen Kooperationspartnerinnen und -partnern wie Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäusern, Bürgervereinen, soziokulturellen Einrichtungen und Selbstorganisationen vor allem von Migrantinnen und Migranten diskutiert werden, um neue Strategien für die kommunalpolitische Bildung zu entwickeln.

(Programm umseitig)

Programm:

14.00 Uhr Begrüßung

„Sozialräumliche Ansätze einer aufsuchenden politischen Bildung“

Thomas Gill, Berliner Landeszentrale für politische Bildung

„Ziele und Möglichkeitsräume neuer Kooperationen der kommunalpolitischen Bildung“

Cornelius Bechtler, Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik

14.30 Uhr **Workshop-Runde I**

15.30 Uhr **Workshop-Runde II**

Alle Teilnehmenden können an zwei der folgenden Workshops teilnehmen:

- Beteiligung von Jugendlichen in prekären Lebenslagen
Elvira Berndt, Gangway e.V. – Verein für Straßensozialarbeit
- Einrichtungen im Kiez als Beteiligungsorte
Reinhard Fischer, Berliner Landeszentrale für politische Bildung
- Chance Ehrenamt?
Peter Wagenknecht, oskar freiwilligenagentur Lichtenberg
- Migrantenselbstorganisationen als Partner kommunalpolitischer Bildung
Anna Czechowska, AgitPolska, Landesintegrationsbeirat
- Community Communication: Diskursive Beteiligung im Gemeinwesen
Ann-Sofie Susen, Mobiles Beratungsteam MBT der Stiftung SPI
- Wohnen und Stadtentwicklung, die kommunalpolitischen Themen Berlins
Christiane Droste, Berliner Fachstelle gegen Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

16.30 Uhr Kurze Präsentation der Workshop-Ergebnisse: Was wurde diskutiert? Welche Verabredungen wurden getroffen?

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation: Anja Witzel, Berliner Landeszentrale für politische Bildung

Bitte melden Sie sich unter www.berlin.de/politische-bildung/ an.